Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 2. 5. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 2. Mai.

Mein lieber Freund,

Daß Du den Schwindler, den Jurco felbst, laufen läßt, verstehe ich. Der Kerl hat sein Theil. Aber ganz and gar nicht einverstanden bin ich damit, daß Du Herrn Strecker, dem deutschen Mann und literarischen Kritiker, so vollständig nachgibst. Das Benehmen dieses Menschen ist von einer so unerhörten Unanständigkeit, daß Du gerade darum energisch auf Deinem Recht bestehen müßtest. Die Lefer der »täglichen Rundschau« (und das Blatt ist in Deutschland mehr gelesen, als irgendeine Wiener Zeitung) müffen glauben, daß Du, da Du auf die »offene Frage« nicht geantwortet haft, an dem Schwindel des Herrn Jurco mitbetheiligt bift. Ich würde es nicht begreifen, wenn Du es darauf verzichtetest, in dieser Angelegenheit entschieden Dein Recht zu verlangen. Du mußt es um Deintwegen thun, und dann besteht auch ein gewisses allgemeines Interesse, daß die Unanständigkeit eines ehrenfesten deutschen Mannes, des Kritikers eines alldeutschen und antisemitischen Blattes, an die Öffentlichkeit gebracht wird. Du m mußt ihm fofort schreiben und auf der Veröffentlichung Deiner Antwort bestehen. Das wird dem Herrn lehren, im nächsten »Fall Schnitzler« vorsichtiger zu sein. Ich habe eben den »Sonnwendtag« gelesen. Das Stück hat mich sehr ergriffen.

Ich habe eben den »Sonnwendtag« gelesen. Das Stück hat mich sehr ergriffen. Wieviel höher steht dieses Werk eines Dichters als sämmtliche HAUPTMANNSCHE Dramen (mit Ausnahme der »Weber«)!

Grüße OLGA und sei vielmals und von Herzen gegrüßt von Deinem

Paul Goldmnn

Bift Du Pfingften in Wien? Vielleicht komme ich hin.

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.
 Brief, 1 Blatt, 2 Seiten
 Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
 Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[1]902« vermerkt

- 4 Schwindler] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 29. 4. [1902]
- 10-11 »offene Frage«] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 26. 4. 1902
 - 21 Weber | siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 31. 12. [1900]
 - ²⁴ komme ich] Goldmann war von 18.5.1902 bis jedenfalls 25.5.1902 in Wien bzw. der Brühl.

Erwähnte Entitäten

Personen: Ernest von Gréger-Jurco, Gerhart Hauptmann, Olga Schnitzler, Karl Schönherr, Karl Strecker

Werke: Das angebliche Telegramm Arthur Schnitzlers, Der Sonnwendtag. Drama in fünf Akten, Die Weber, Ein litterarisch-dramatisches Hochstapler-Stücklein, Tägliche Rundschau Orte: Berlin, Brühl, Dessauer Straße, Deutschland, Wien

Institutionen: Tägliche Rundschau

December Strafe

Berlin

→Ernest von Gréger-Jurco, Ernest von Gréger-Jurco

Karl Strecker, \rightarrow Karl Strecker, \rightarrow Karl Strecker

→Karl Strecker

Tägliche Rundschau, →Tägliche Rundschau, Deutschland

→Ein litterarisch-dramatisches Hochstapler-Stücklein, Ernest von Gréger-Jurco

- ightarrowDeutschland, ightarrowKarl Strecker,
- →Deutschland

→Tägliche Rundschau →Das angebliche Telegramm Arthur

Schnitzlers

Karl Strecker, Fin litterarischper Sonnwendtag, Drama in fund
framatisches Hochstapler-Stucklein
Akten, Der Sonnwendtag, Drama
in fund
in fund Akten
Akten, Karl Schönherr, Gerhart
Hauptmann

Die Weber

Olga Schnitzler

Wien